

Anmeldung und Antrag auf Zulassung zur WMS–Abschlussprüfung¹

Name des Schülers			
Geburtsdatum			
Anschrift			
E-Mail		Telefonnr.	
Kursnr. / Klasse			
WMS-Fachrichtung: <input type="checkbox"/> Maschinenbau-Betriebstechnik <input type="checkbox"/> Elektrotechnik <input type="checkbox"/> Mechatronik <input type="checkbox"/> Informationstechnologie <input type="checkbox"/> Kunststofftechnik <input type="checkbox"/> Logistikmanagement <input type="checkbox"/> Bio- und Lebensmitteltechnologie <input type="checkbox"/> Veranstaltungs- und Eventtechnik			
Titel der WMS–Abschlussarbeit: 			
Fachgegenstand ²			
Unterschrift Antragsteller			
Projektbetreuer		Datum:	
Unterschrift Projektbetreuer		Datum:	
Die Aufgabenstellung ist für die Abschlussarbeit zugelassen		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Füllen Sie diesen Antrag aus und reichen Sie diesen bitte bei dem betroffenen Projektbetreuer zur Unterschrift ein. Geben Sie dann den unterschriebenen Antrag umgehend beim Klassenvorstand ab.

¹ Die Anmeldung ist kostenpflichtig. Mit dem Vorbehalt von Ergänzungen/Änderungen aufgrund von Vorschriften des Unterrichtsministeriums.

² nur ein Gegenstand möglich

Merkblatt zum WMS–Abschluss

WMS–Abschlussprüfung:

Die WMS–Abschlussprüfung besteht aus der eigenständig erstellten WMS–Abschlussarbeit, einer 120-minütigen schriftlichen Abschlussprüfung und den mündlichen Prüfungen (BGBl. II Nr. 58/2008).

Zugelassen zur WMS–Abschlussprüfung sind Schüler, die das letzte Semester positiv abgeschlossen haben (ein „Nicht Genügend“ wird toleriert ⇨ ein Prüfungsantritt ist dann möglich, wenn am Abschlussprüfungstag vor der Abschlussprüfung eine positive Fachprüfung über den Gesamtstoff des betroffenen Gegenstands abgelegt wird).

WMS – Abschlussarbeit:

Die WMS–Abschlussarbeit hat das eigenständige Bearbeiten einer praxisnahen Aufgabenstellung im Rahmen eines Projektes aus dem Bereich der fachtheoretischen und fachpraktischen Pflichtgegenstände (BGBl. 256/2008 Anlage B) zu umfassen.

Überlegen Sie sich bitte selbst eine eigenständige, möglichst mit Ihrer beruflichen Tätigkeit zusammenhängende Aufgabenstellung für Ihre WMS–Abschlussarbeit.

Eine Aufgabenstellung soll jeweils nur von einem Schüler beantragt werden. Die Werkmeisterarbeit ist vom Schüler eigenständig und außerhalb des Unterrichts anzufertigen. Sie soll eine schriftliche bzw. schriftliche und graphische Ausarbeitung einer facheinschlägigen Aufgabenstellung in Form eines Projektes sein. Die Anforderungen an die Arbeit entnehmen Sie bitte dem Skriptum Projektstudien/Projektmanagement/Anleitung zur Verfassung der WMS Projekt Abschlussarbeit.

Aus Dokumentationsgründen ist es erforderlich, dass jeder Schüler ein Exemplar der Abschlussarbeit 1x gedruckt + gebunden und 1x elektronisch auf USB-Stick am Prüfungstag dem Vorsitzenden abgibt. Weiters ist mit dem Projektbetreuer bzw. Prüfer zu klären, ob weitere Exemplare erforderlich sind.

AUSNAHME: ANTRAG AUF GENEHMIGUNG EINES SPERRVERMERKS

Falls ein Sperrvermerk ausgestellt werden soll, ist der schriftliche „Antrag auf Genehmigung eines Sperrvermerks“ auszufüllen (inkl. Unterschrift des Vorgesetzten/Abteilungsleiter). Das Formular finden Sie auf unserer Homepage. Bitte richten Sie den schriftlichen Antrag an das Büro der Werkmeisterschule (werkmeisterschule@wifi-ooe.at).

Die abzugebenden Arbeiten sind gleich wie bei der Abgabe ohne Sperrvermerk. Unterschied ist aber, dass die Arbeit nicht veröffentlicht werden darf. Der Sperrvermerk ist 5 Jahre gültig.

Schriftliche Abschlussprüfung:

Bei der 120-minütigen, schriftlichen Abschlussprüfung sind mindestens 30 % der Punkte zu erreichen. Bei einer Beurteilung unter 30 % ist eine Kompensationsprüfung noch vor dem Antritt zur mündlichen Abschlussprüfung erforderlich.

Mündliche Abschlussprüfung:

Prüfungszeit: ca. 25 min + 5 min (Konferenz und Vorbereitung für den nächsten Prüfling). Genaue Einteilung der Teilnehmer erfolgt im Zuge der Druckfreigabe der Projekte.

Ablauf der Prüfung:

1. Teil - Abschlussarbeit:

- Präsentieren und verteidigen der Abschlussarbeit anhand einer Power-Point-Präsentation (maximale Dauer 10 Minuten)
- Verteidigung der Arbeit (Fehler, Unklarheiten, Fragen der Kommission...)

2. Teil - Fachprüfung:

- Mündliche Prüfung im ausgewählten Fachgegenstand.

Die Prüfungskommission besteht aus: Dem **Prüfer** (Lehrer des Fachgegenstandes der Abschlussarbeit), dem **Vorsitzenden** (Vertreter der Schulleitung) und einem **Prüfungsbeisitz** (Vertreter der Abteilung).

Viel Erfolg wünscht Ihnen das WIFI-Werkmeisterteam!